

# Evangelisches 🖁 Gemeindeblatt Miesbach - Hausham



#### **Inhalt**

#### Titelthema Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

- 3 Zum Nachdenken
- 4 Interview mit Heinz Egger und Laura Killer
- 6 Christians for Future-Adventskalender
- 7 Interview mit Johannes Gaar
- 8 Was tun wir mit unserem Bau gegen die Klimakrise?
- 12 Aktion "Brot für die Welt"

#### Kirchenmusik

- 14 Konzerte in der Apostelkirche
- 15 Kirchenmusikalische Gruppen

#### Gottesdienste

- 16 Gottesdienste in Miesbach
- 19 Ökumenisches Friedensgebet
- 19 Taizé-GebetStunde der Lichter
- 19 Seniorenheim- und Klinikgottesdienste
- 20 Dreikönigsgottesdienst
- 24 Weltgebetstag 2022

## Kinder und Jugend

- 22 Benjamin Kinderseite
- 23 Lindenbichl 2022
- 23 Jugendfreizeit Sardinien
- 23 Handysammelaktion der Evang. Jugend

## Kirchengemeinde

- 6 Jahreslosung 2022
- 10 Bauarbeiten zwischen Abbruch und Aufbau
- 11 Namenssuche für das neue Haus
- 11 Spendenstand Gemeindehaus
- 13 Ermutigung in dunkler Zeit: Beleuchtung der Apostelkirche
- 21 Gebetswoche 2022
- 24 Evang. Frauenbund
- 25 Gruppen und Kreise
- 26 Familienberatungsstelle
- 28 Weihnachten in Palästina
- 29 Die Weihnachtsgeschichte
- 30 Abschied von Vikarin Ott
- 31 Monatssprüche
- 32 Kontaktadressen

#### **Impressum**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Miesbach

ViSdPr: Pfarrer Erwin Sergel
Redaktion: Erwin Sergel, Günthe

Erwin Sergel, Günther Ehrhardt, Dagmar Herrmann, Marlies Mehrer

Namentlich gezeichnete Beiträge sind nicht immer Meinung der Redaktion. Alle Beiträge unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Layout: Dagmar Herrmann
Druck: safer-print.com, Marktbreit

Auflage: 2.500

Redaktionsschluss diese Ausgabe: 15.11.2021 nächste Ausgabe: 28.01.2022

Bildnachweis:

pixabay (S. 1; 3, 14), Sergel (S. 10; 13), gemeindebrief.de (S. 6; 22; 31), Brot für die Welt (S. 12), Wehrmann (S. 14), EJ im Dekanat Bad Tölz (S. 23), Diakonie Rosenheim (S. 26; 27), Herrmann (S. 23; 29) übrige: Archiv der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach

## Liebe Leserinnen und Leser!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Für mich ist diese Zeit immer mit Freude verbunden. Und es ist für mich aber auch eine Gelegenheit mal inne-

zuhalten und zu schauen: Was ist bis jetzt alles so geschehen? Und wie geht es weiter?

Wenn ich so nachdenke, dann empfinde ich die aktuelle Zeit als eher bedrückend: Die Pandemie hat die Welt immer noch fest im Griff. Und auch das Klima bereitet mir große Sorgen. Vor allem die Flutkatastrophe in diesem Jahr hat gezeigt: Die Klima-Krise betrifft uns alle. Und sie

wird immer spürbarer. Für mich bleibt da die Frage: Was kann in solchen Zeiten Hoffnung geben?

Im 1. Johannesbrief bin ich vor Kurzem wieder auf einen Satz gestoßen, der für mich zu einem der Schönsten der gesamten Bibel gehört: Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Die Geschichte Gottes mit uns Menschen ist eine einzigartige Liebesgeschichte. Sie begann mit der Erschaffung der Welt. Gott schuf den

> Menschen nach seinem Bilde und überließ ihm die gesamte Schöpfung. Er vertraute sie den Menschen an.

> Der Spruch aus dem Brief des Johannes sagt uns: Wir alle sind Gottes geliebte Kinder. Und wir alle können unsere Liebe zeigen. Unseren Mitmenschen und auch der Schöpfung gegenüber. Auch wenn es nur kleine Dinge sind. Denn in der Liebe findet man

Gott selbst. Der sich aus Liebe für uns alle ganz klein gemacht hat und zu uns gekommen ist: Als Kind in der Krippe im Stall von Bethlehem.

Ihre Vikarin

Nathalic Off



## Verantwortung übernehmen für die Zukunft

Klimaschutz und Nachhaltigkeit als generationenübergreifendes Thema

Anfang November fand in Glasgow die 26. Weltklimakonferenz statt. Die Notwendiakeit des Klimaschutzes ist in aller Munde. Auch in unserer Kirchengemeinde beschäftigt das Thema die Menschen, gleich welcher Generation. Vikarin Nathalie Ott hat sich mit Laura Killer und Heinz Egger unterhalten.

Nathalie Ott: Sie beide machen sich Gedanken zum Thema Klimawandel. Wie blicken Sie auf die Entwicklungen der vergangenen Jahre und auf die Voraussicht auf die kommenden Jahre. was den Klimawandel betrifft?

Laura Killer: Ich muss sagen: Es ist katastrophal, wenn man hört, wie die Vorausschau auf die kommenden Jahre ist. Als ich ein Praktikum im Bund für Umwelt- und Naturschutz gemacht habe, da habe ich festgestellt: Man muss sich auf irgendeine Art und Weise engagieren. Bei dem ganzen Thema versuche ich, das Positive zu sehen. Seit März 2021 bin ich nun Ortsgruppendelegierte bei Fridays for Future. Da hat man die Möglichkeit, etwas aktiv zu tun.

Heinz Egger: Ich habe schon öfters Vorträge zu diesem Thema gehalten. Meine Feststellung ist beim Klimawandel: Es gab schon immer ein Auf und Ab beim Klima, schon seit 2.7 Mio. Jahren, Aber wir Menschen beeinflussen das Thema maßgeblich, seit etwa 120 Jahren ist das deutlich. Wir müssen schauen, was

bei der Reduzierung des CO, möglich ist. Ich bin der Auffassung: Wir können eher wenig machen, aber was wir machen können, halte ich für richtig.

Herr Egger, Sie gehören zur "älteren Generation". Was sind Ihre Hoffnungen und Wünsche für die "jüngere Generation"? Und Frau Killer, was ist Ihnen für die Zukunft wichtig?

Heinz Egger: Ich hoffe, dass die jüngere Generation einigermaßen zurechtkommt. Ich wünsche mir, dass sie noch eine gesicherte Zukunft hat. Wir wissen eben nicht, wie es weitergeht.

Laura Killer: Für mich geht es vor allem um Klimagerechtigkeit und um die Frage: Wie gehen wir miteinander um? Ich frage mich zum Beispiel: Wie kann es nur Massentierhaltung geben? Ich bin auf einem Bauernhof aufgewachsen, da habe ich gemerkt: Fleisch fällt nicht einfach so vom Himmel. Ich bin der Meinung: Man kann nicht auf dem schlechten Leben anderer leben, das Gleiche gilt auch für Tiere und Pflanzen.

Frau Killer, Sie sind seit einiger Zeit bei Fridays for Future aktiv. Nun möchten Sie in Miesbach Christians for Future gründen. Was ist Ihre Motivation dafür gewesen? Und welche Vorstellungen haben Sie zu dieser Organisation in der Gemeinde?

Laura Killer: Es gibt beim Thema Klimawandel verschiedene Bewegungen, die das gleiche Ziel verfolgen. Fridays for Future hat vor allem Schülerinnen und Schüler als Zielgruppe. 15-Jährige haben meiner Meinung eine andere Sichtweise darauf als schon etwas Ältere. Meine Motivation mit Christians for Future ist auch: Christliche Kirchen nehmen immer noch einen großen Einfluss auf die Gesellschaft. Ich sehe hier vor Ort, wie viele Menschen in den Kirchengemeinden engagiert sind. Daher finde ich es wichtig, dass man dieses Thema mehr in die Kirchengemeinden bringt. Vor allem, wenn es um das Thema Schöpfungsverantwortung geht.

Wenn wir die Kirche nochmal in den Fokus nehmen: Was sind Ihre persönlichen Erwartungen an die Kirche in Bezug auf Klimaschutz im Allgemeinen?

Heinz Egger: Ich sehe vor allem die Frage der Verantwortung sehr wichtig, was die Zukunft und unsere Nachkommen betrifft. Dass sich die Kirche da vor allem stark macht.

Laura Killer: Dass man sich mit der Frage beschäftigt: Was ist nachhaltig, was ist nicht nachhaltig? Dass das Thema präsent ist, auch im Rahmen der Kirche. Hier sind die Gemeinden gut aufgestellt. Auch auf ökumenischer Ebene.

Laura Killer ist Ortsgruppendelegierte von Fridays for Future und hat im November an der Volkshochschule Miesbach die Veranstaltung "Nachhaltigkeit für Anfänger\*innen" geleitet

Dem pensionierten Gymnasiallehrer Heinz Egger ist Klimaschutz ein großes Anliegen

#### **Christians for Future - Adventskalender**

Tägliche Impulse auf der Webseite für Klimagerechtigkeit und zur Bewahrung der Schöpfung

Christians for Future engagieren sich als Teil der For-Future-Bewegung für Klimagerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

Auf ihrer Website veröffentlichen sie während der Adventszeit einen besonderen Adventskalender: Täglich gibt es Impulse, in denen der Glaube an den schöpfenden Gott verbunden wird mit der Notwendigkeit, aktiv zu werden, um die von Gott geliebte Schöpfung zu hewahren

Sehr unterschiedliche Menschen haben zu diesem Adventskalender beigetragen, sei es mit einem kurzen Text, einem Video- oder Audioclip.

Lassen Sie sich überraschen!





Jahreslosung 2022:

**Jesus Christus spricht:** Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6, 37

## Umwelt- und Klimaschutz: Was kann jeder einzelne tun?

Nathalie Ott im Gespräch mit Johannes Gaar, dem Umweltbeauftragten des Kirchenvorstands

Nathalie Ott: Du bist Umweltbeauftragter des Kirchenvorstands. Was war deine Motivation für diese Tätigkeit?

Johannes Gaar: Das Thema Umweltund Klimaschutz war mir schon immer wichtig. Bereits als Kind wurde mir der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen vermittelt und heute bin ich auch beruflich im Bereich Umweltschutz tätig. So lag es nahe, dass ich diese Beauftragung im Kirchenvorstand gerne übernommen habe.

#### Was ist dir beim Klima- und Umweltschutz besonders wichtig? Wo siehst du Chancen und Möglichkeiten?

Den Klimawandel abzuschwächen ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Obwohl einige Menschen die Folgen früher und stärker als andere spüren, bedroht der Klimawandel den Lebensraum von uns allen. Jeder einzelne von uns sollte sich der Herausforderung "Klimawandel" stellen. Viele Ansätze zugunsten des Umweltschutzes fügen sich zu einem großen Ganzen zusammen. Besonders wichtig dabei ist, zu verstehen, dass jeder etwas bewegen kann und sei es nur, andere zu motivieren, ebenfalls etwas zu tun.

Wir haben alle in unserem Alltag die Chance, etwas für unseren Planeten zu tun und sollten deshalb nicht auf die Politik warten. Möglichkeiten sehe ich hier ganz praktisch bei der Einsparung von

CO<sub>2</sub>, indem man beispielsweise mal das Auto stehen lässt und mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkaufen fährt, regionale und saisonale Produkte einkauft und den Fleischkonsum reduziert.



Johannes Gaar

#### Wie könnten deiner Meinung nach Kirchengemeinden zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen?

In der Wahrnehmung der biblischen Schöpfungsverantwortung spielt auch der Klimaschutz eine wichtige Rolle in der Bayerischen Landeskirche. Der sogenannte "Grüne Gockel" ist ein kirchliches Umweltmanagementsystem mit dem Ziel, umweltgerechtes, nachhaltiges und faires Handeln dauerhaft in den Alltag der Kirchengemeinde zu integrieren. Hier gibt es neben dem Energieverbrauch auch weitere Bereiche wie Außenanlagen, Lebensmittel und Mülltrennung, in denen eine Kirchengemeinde aktiv zum Umweltschutz beitragen kann. Diese Zertifizierung sollten wir nach dem Umbau des Gemeindehauses anstreben.

## Was tun wir mit unserem Bau gegen die Klimakrise?

Die Frage ist berechtigt. Denn das Reden und Predigen der Kirchen vom Auftrag Gottes, die Schöpfung zu bewahren ist seit Jahrzehnten unüberhörbar. Aber Gewicht bekommen Worte ja bekanntlich dann, wenn Reden und Tun zusammenpassen.

Genau aus diesem Grund fordern Synodenmitglieder der EKD-Synode die Bepreisung von CO, innerhalb der Kirche. In der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz wurde das sogar bereits beschlossen. 125 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>. Soweit sind wir in der Bayerischen Kirche noch nicht. Aber das Bemühen um nachhaltiges und generationengerechtes Handeln ist groß.

Bei den Planungen zu unserem Gemeindehaus spielten Fragen der Nachhaltigkeit immer wieder eine Rolle. Als Fachmann hat uns dabei Michael Brünner beraten. Er ist mit seinem Planungsbüro EST zu den Themen der Bauphysik und der Haustechnik an unserem Projekt beteiligt. Mit ihm hat sich Pfarrer Erwin Sergel unterhalten.

### Erwin Sergel: Im Planungsprozess haben wir uns entschieden, im Bestand zu bauen. Wie findest Du diese Entscheidung unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit?

Michael Brünner: Eine sehr gute Entscheidung! Bauen hat einen großen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, vor allem aus massiven Bauteilen wie Beton, Ziegel und Stahl. Die lange Lebensdauer dieser Materialien zu nutzen ist klug und nachhaltig. Zudem halte ich die Bewahrung guter und vertrauter Architektur für eine Art kultureller Nachhaltigkeit.

#### Welche Maßnahmen sind es, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Gebäude senken?

Eindeutiger Spitzenreiter ist die CO<sub>3</sub>neutrale Holzpelletheizung für das gesamte Ensemble inkl. Pfarrhaus, gefolgt von der Entscheidung zum Holzbau der Verwaltung. Danach viele Einzelmaßnahmen wie Dämmung im Kellergeschoss, neue Fenster im Gemeindesaal, der Verzicht auf Warmwasser in den Toiletten und zu guter Letzt eine gute Architektur und ein gutes Konzept, das jahrzehntelang trägt.

#### Was davon ist die effektivste Maßnahme?

Die Holzpelletheizung. Durch den Einsatz regionaler, nachhaltig gewonnener Bioenergie werden jährlich 28,3 Tonnen CO, eingespart.

#### Warum ist bisher keine Photovoltaik-Anlage geplant?

Weil auf dem Gemeindehaus aufgrund der Verschattung durch den Kirchturm die Verhältnisse schlecht sind. Eine Anlage würde auf dem Süddach der Kirche Sinn machen, vor allem auch als Ausgleich zur wenig klimafreundlichen Elektroheizung in der Kirche. Aber das ist eine eigene Baustelle.

Bauentscheidungen sind ja immer auch ein Abwägen zwischen Kosten und Qualitäten. Hättest Du Dir noch etwas gewünscht, was wir nun nicht geplant haben?

Eine Lüftungsanlage für Gemeindesaal und Foyer hätte neben einer besseren Lufthygiene und Behaglichkeit auch noch Energie gespart. Allerdings hätte deren Platzbedarf das knappe Raumkonzept weiter geschmälert und das Budget deutlich erhöht. Manche Kompromisse sind im Bestand leider unvermeidlich.

Findest Du es glaubwürdig, wenn wir nach der Eröffnung der neuen Gebäude vom Auftrag Gottes zur Bewahrung der Schöpfung predigen?

Ja, unbedingt. Vor allem wenn wir uns alle bewusst werden, dass weitere Schritte folgen müssen. Für die Gemeinde vielleicht die Deckung des Stromverbrauchs durch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Kirchendach, umweltfreundliche Mobilität im Dekanat und regionales Speisenangebot im neuen Gemeindehaus.

Und für uns alle vielleicht durch die Impulse zu einem nachhaltigen Leben. Dass wir uns trauen, im Verzicht Chancen zu sehen, dass wir trotz deutlicher Reduzierung von Konsum, Fernreisen, exzessiver Mediennutzung etc. reicher werden durch inspirierende Begegnungen mit vertrauten wie neuen Menschen und erlebter Gemeinschaft. Dafür bietet das neue Gemeindehaus

einen Ort, den wir mit Leben füllen müssen. Ich freue mich schon auf Kino, Kochen, Spielen, Musik, Ratschen, Zuhören, Lernen etc. Vielleicht bald Spieletreff statt Shoppingtour, Kirchenkino statt Netflix und Seniorenkreis statt Kaffeefahrt?

Vielen Dank für das Gespräch und für alles engagierte Mitdenken und Mitarbeiten, sei es als Haustechnikplaner oder als Motor des Spieletreffs.

## **Bauarbeiten zwischen Abbruch und Aufbau**

#### Dank für Gastfreundschaft in Ausweichräumen

Leben und Arbeiten mit der Baustelle. Das ist gerade die Herausforderung rund um die Apostelkirche. Während die Abbrucharbeiten im Gemeindehaus und an der alten Sakristei sich dem Ende zuneigen, entsteht mittendrin der Neubau. Der Boden des Zwischenbaus mit Foyer und neuer Sakristei ist betoniert. Jetzt kann man schon die Dimensionen der beiden Räume sehen. Die Bauarbeiten werden nach dem

aktuellen Bauzeitenplan bis in den Sommer 2022 andauern. Bis dahin stehen uns für Gruppentreffen und Veranstaltungen nur der Kirchenraum und der Besprechungsraum im neuen Pfarramt zur Verfügung. Aber dennoch können sich alle Gruppen weiterhin treffen und Veranstaltungen stattfinden. Das verdanken wir einer großartigen Hilfsbereitschaft von Kommunen und Vereinen.

Die Bodenplatte ist betoniert. Wenn der Durchgang zwischen Kirche und Gemeindehaus abgetragen ist, entstehen hier das neue Foyer und die neue Sakristei.

Der Trachtenverein Miesbach öffnet sein Vereinsheim in der Schlierseer Straße 10 dem Kinderchor, dem Seniorenchor, der Konfirmandengruppe, dem Posaunenchor, dem Frauengesprächskreis, dem Seniorenkreis und für manch andere Veranstaltung. Die Traineegruppe für Jugendliche darf sich im Feuerwehrhaus treffen. Der Kirchenvorstand kommt im Rathaus in Wevarn zusammen. Die Vorbereitungen zum Verteilen des Gemeindeblattes fanden schon im Bürgersaal in Hausham statt. Und in den Miesbacher Schulen können der Kirchenchor und der Gospelchor proben.

Wir sind überwältigt von den vielen offenen Türen und der großzügigen Gastfreundschaft. Herzlichen Dank!

Erwin Sergel

#### Namenssuche für das neue Haus

## Wir nehmen uns mehr Zeit, um eine treffende Lösung zu finden

Im Sommer starteten wir die Namenssuche für das neue Gemeindehaus und für das Inklusionscafé, das darin seinen Ort finden soll.

Nochmals vielen Dank für alle abgegebenen Vorschläge! Im Kirchenvorstand versuchten wir eine Eingrenzung. Jeder hatte die Liste der Vorschläge vor sich und verteilte 10 Punkte an seine Favoriten.

Beim Café fiel das recht leicht. Einige Vorschläge fanden eine breite Zustimmung. Anders beim Namen fürs neue Gemeindehaus. Das Abwägen war schwerer. Allen war es ein Anliegen. dass der Name ohne weitere Erklärungen für das neue Gebäude steht. Prüffragen waren: Funktioniert der Name zur Ankündigung einer Veranstaltung in der Zeitung? Kann man sich an einem Ort mit dem Namen gut verabreden. Wir treffen uns im ...? Und natürlich: Passt der Name zu unserem Konzept?

Die meisten Punkte erhielten die Vorschläge "Mittendrin" und "OHA - Offenes Haus Apostelkirche". Diskutiert wurden in anderen Gemeindegruppen z.B. noch "Apostelforum" und "Hafen". Möglicherweise ist da ja schon der Siegername dabei. Aber so ganz sicher war sich das Gremium noch nicht.

Deshalb möchte der Kirchenvorstand der Kreativität noch mehr Raum lassen. Vielleicht inspirieren Sie die genannten Ideen zum Weiterdenken. Wir freuen uns über weitere Vorschläge. Im Frühiahr wollen wir dann Varianten zur Auswahl stellen und Sie darüber abstimmen lassen.

Erwin Sergel

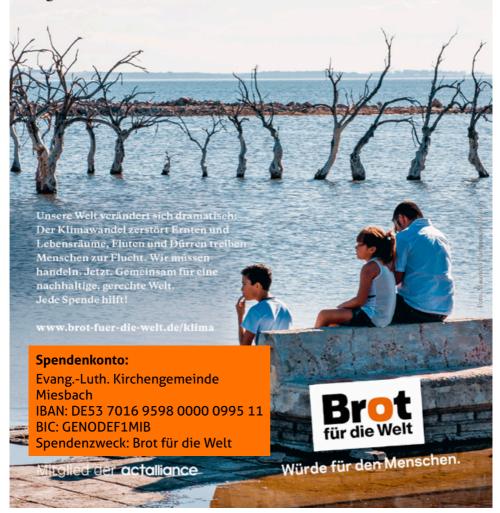
#### **Zwischenstand zur Finanzierung** des neuen Gemeindehauses



Budget Finanzierungsziel (in Tausend Euro)

## Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt





## **Ermutigung in dunkler Zeit**

## Kirchen in bunten Farben und mit Segensworten angestrahlt

Letztes Jahr in der Adventszeit erstrahlten die Apostelkirche und die Stadtpfarrkirche in Miesbach in bunten Farben. An den Türmen konnte man weithin wechselnde Mutmach- und Segensworte lesen. Viele bedankten sich bei der Kirchengemeinde. Sie freuten sich über diese Ermutigung in der dunklen Coronazeit.

Auch in diesem Advent kann es dank einiger Spender\*innen von den Kirchenwänden wieder leuchten: "O Heiland reiß die Himmel auf", "Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten." Oder "Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht." bis der Engel an Weihnachten ruft: "Fürchtet Euch nicht!"

## Kirchenmusik: Konzerte in der Apostelkirche

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Einlass gemäß der aktuell geltenden Regeln (siehe www.miesbach-evangelisch.de)

#### So 19.12.2021

#### 4. Advent

#### 17:00 Uhr

#### Adventskonzert mit der Musikerfamilie Barritt Das Quartett der Familie Barritt lädt ein zu einer besinnlichen Stunde mit adventlicher Musik.





Irisch – amerikanisch – deutsch, das sind Christopher, Sara, Miranda und Katherine Barritt mit ihrer kammermusikalisch ungewöhnlichen Besetzung für Querflöte, Bratsche sowie zwei Celli.

Die vier Profimusiker spielen kürzere Stücke von J. S. Bach, Tschaikowsky, Vivaldi, Dvorak, Godard, Clarke, Kummer und Humperdinck, dazu einige Weihnachtslieder.

Christopher Barritt, viele Jahre Solo-Cellist der Münchner Symphoniker, arrangiert alle Stücke selbst für die besondere Besetzung des familiären Quartetts.

#### Fr 31.12.2021

#### **Altjahrsabend**

#### 21:30 Uhr

#### Orgelkonzert in der Silvesternacht Anian Wiedner, Orgel



Werke von J. S .Bach, César Franck, Judith Weir u.a.

## **Musikalische Angebote der Kirchengemeinde**

- alle Gruppen pausieren während der Schulferien -

Kinderchor (Vorschulalter bis 6. Klasse)						
Montag,	16:15 Uhr	Leitung: Julia Schreiner	Tel.: 08025-9971200			
Gospelchor "Rainbow Gospel Voices"						
Montag,	20:00 Uhr	Leitung: Andrea Wehrmann Chor-Homepage: www.rainl				
Chor 65 plus						
Dienstag,	10:00 Uhr	Leitung: Andrea Wehrmann	Tel.: 08025-91943			
Posaunenchor						
Donnersta	ıg, 19:30 Uhr	Kontakt: Ursula Heide	Tel.: 08025-996456			
Kirchenchor						
Mittwoch,	19:30 Uhr	Leitung: Andrea Wehrmann	Tel.: 08025-91943			



Aufgrund der Corona-Situation gelten derzeit für musikalische Gruppen besondere Bedingungen für den Probenbetrieb. Diese können sich von Woche zu Woche ändern. Nähere Infos bei der jeweiligen Chorleitung.

Gottesdienste 05. bis 24.12.2021	<b>Miesbach</b> Apostelkirche		
So 05.12.2021 2. Advent	09:00 und 10:30	Pfr. Woltereck  J: Quartett "Stimmwerk"	
Fr 10.12.2021	19:00	Stadtpfarrkirche Miesbach Stunde der Lichter - ök. Taizé-Gebet	
So 12.12.2021 3. Advent	09:00 und 10:30	Pfrin. Sergel-Kohls	
So 19.12.2021 4. Advent	09:00 und 10:30	Singgottesdienst Pfr. Sergel	
Fr 24.12.2021 Heiliger Abend	Gottesdienste am Trachtenstadl im Waitzinger- Park (zwischen Habererplatz und Waitzinger-Keller)		
	15:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein, mit Krippenspiel Pfr. Sergel / PR Baumann und Team	
	16:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst für Groß und Klein, mit Krippenspiel Pfr. Sergel / PR Baumann und Team	
	17:30 Uhr	Apostelkirche: Christvesper Pfrin. Sergel-Kohls (3G-Regel)  I: Musik f. Trompete (Jan V. Schweimer) und Orgel (A. Wehrmann)	
	23:00 Uhr	Apostelkirche: Christmette Vikarin Ott (3G-Regel)  J: Musik f. Sopran (B. Pischetsrieder) und Orgel (A. Wehrmann)	
	16:30 Uhr	Hausham, St. Anton Ökumen. Gottesdienst für Groß und Klein Pfr. Woltereck, GR Mehringer + Team	
	18:00 Uhr	Schliersee, Christuskirche Christvesper (3G-Regel) Pfr. Woltereck	

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes baute sich die vierte Coronawelle auf. Es war aber noch nicht klar, ob sich die Hygieneregeln für Gottesdienste wieder ändern werden. Unter **www.miesbach-evangelisch.de** finden Sie immer den aktuellen Stand unseres Gottesdienstangebots.

Gottesdie 25.12.2021 bis		<b>Miesbach</b> Apostelkirche	
Sa 25.12.2021	1. Weihnachtstag	10:30	Pfr. Woltereck  I: Musik f. Bariton (Jan V. Schweimer) und Orgel (A. Wehrmann)
So 26.12.2021	2. Weihnachtstag	10:30	Pfr. Sergel
Fr 31.12.2021	Altjahrsabend	17:00	Vikarin Ott
Sa 01.01.2022	Neujahr	10:30	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Apostel-Petrus-Kirche Neuhaus mit Pfrin. Ilka Huber
So 02.01.2022	1. Sonntag nach Weihnachten	10:30	Pfr. Woltereck
Do 06.01.2022	Epiphanias	10:30	"Königlicher" Gottesdienst für Groß und Klein Prädikantin Heinrich und Team (siehe S. 20)
So 09.01.2022	1. Sonntag nach Epiphanias	10:30	Pfr. i. R. Weicker
So 16.01.2022	2. Sonntag nach Epiphanias	10:30	Pfr. Sergel
Mi 19.01.2022	Gebetswoche für die Einheit der Christen	18:30 Uhr	Stadtpfarrkirche Miesbach Ökumenischer Gottesdienst Vikarin Ott / kath. Partner / Grorth. Archimandrit Georgios Siomos und ökumen. Team (siehe S. 21)
Fr 21.01.2022		19:00	Stunde der Lichter - ök. Taizé-Gebet
So 23.01.2022	3. Sonntag nach Epiphanias	10:30	Vikarin Ott
So 30.01.2022	Letzter Sonntag nach Epiphanias	10:30	Pfr. Sergel
			0



- Gottesdienst mit Abendmahl
  Gottesdienst für Groß und Klein
  - **□** = besondere Kirchenmusik

<b>Gottesdien</b> 06.02. bis 06.03.		<b>Miesbach</b> Apostelkirche		
So 06.02.2022 4	. Sonntag vor der Passionszeit	10:30	Vikarin Ott	
So 13.02.2022 S	eptuagesimae	10:30	Pfr. i. R. Weicker	
Mo 14.02.2022 V	/alentinstag	19:00	Stadtpfarrkirche Ökumen. Segensgottesdienst für Paare Pfr. Sergel und PR Baumann	
So 20.02.2022 S	Sexagesimae	10:30	Pfr. Woltereck	
So 27.02.2022 E	stomihi	10:30	Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikarin Ott	
Fr 04.03.2022 V	Veltgebetstag	bzw.	- siehe Tagespresse - . www.miesbach-evangelisch.de	
So 06.03.2022 Ir	nvocavit	10:30	Pfr. Sergel	

#### Hausham

Bürgersaal, Geißstraße 1

So lange Schutzmaßnahmen nötig sind, finden die Sonntagsgottesdienste der Kirchengemeinde Miesbach nur in der Apostelkirche in Miesbach statt.

aktuelle Informationen auf www.miesbach-evangelisch.de

#### **Schliersee**

Kirchengemeinde Neuhaus Gottesdienste in der Christuskirche Leitnerstraße 2, Schliersee

So lange Schutzmaßnahmen nötig sind, finden die Sonntagsgottesdienste der Kirchengemeinde Neuhaus nur in der Apostel-Petrus-Kirche in Neuhaus statt.

aktuelle Informationen auf www.neuhaus-schliersee-evangelisch.de

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes baute sich die vierte Coronawelle auf. Es war aber noch nicht klar, ob sich die Hygieneregeln für Gottesdienste wieder ändern werden. Unter **www.miesbach-evangelisch.de** finden Sie immer den aktuellen Stand unseres Gottesdienstangebots.

## **Gottesdienste** in den Seniorenheimen

mit Pfr. Friedrich Woltereck

#### Vitanas Seniorencentrum Carl-Fohr-Str. 4. Miesbach

jeweils mittwochs um 10:30 Uhr am 01.12.2021 16.02.2022

12.01.2022 09.03.2022

#### Inge-Gabert-Haus der AWO Albert-Schweitzer-Str. 8, Miesbach

jeweils freitags um 16:00 Uhr auf Station 3 am

03.12.2021 18.02.2022 14.01.2022 11.03.2022

## Klinikgottesdienst im Krankenhaus Agatharied

in der Krankenhauskapelle St. Barbara mit Pfr. Friedrich Woltereck

jeweils sonntags um 9:00 Uhr am

19.12.2021 06.02.2021 09.01.2022 27.02.2022

## Ökumenisches Friedensgebet

am Marienplatz in Miesbach

jeden Dienstag um 17:00 Uhr -findet bei jedem Wetter statt -



## Stunde der Lichter Ökumenisches Taizé-Gebet

Schon seit Jahren führt das Taizé-Gebet Menschen abwechselnd in einer der drei Kirchen in Miesbach zusammen. Die Kirche ist in warmes Kerzenlicht getaucht. Bei den meditativen Liedern aus Taizé kann man zur Ruhe kommen. im Gebet Gemeinschaft erfahren.

Herzliche Einladung!

Freitag, 10.12.2021 19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Miesbach

Freitag, 21.01.2022 19:00 Uhr, Apostelkirche

## Herzliche Einladung zum Dreikönigsgottesdienst für Groß und Klein



Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder am diesjährigen Dreikönigstag wieder zu einem Gottesdienst für Groß und Klein zu begrüßen. Mit Sabrina Heinrich, Andrea Wehrmann und Team gibt es wieder viele Gelegenheiten zum Mitsingen und Mitmachen.

Diesmal möchten wir Sie mit auf eine Reise ins Brauchtum der Heiligen Drei Könige nehmen. Da gibt es eine ganze Menge zu entdecken. Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften ist das anschließende Brunchen in diesem Jahr nicht möglich. Wir freuen uns aber darauf, Sie nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Umtrunk mit Lebkuchen, Tee und Punsch einzuladen. Diesen werden Karin Bracher und Team vorbereiten.

#### Dreikönigsgottesdienst für Groß und Klein

Wann? Am Donnerstag, 06.01.2022 um 10.30 Uhr

Wo? Apostelkirche

Wie? Mit Neugier, Freude und Musik!



Die "Gebetswoche für die Einheit der Christen" im Januar 2022 steht unter dem Leitwort:

"Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten." (Matthäus 2.2)

Das Thema der Gebetswoche ist das orthodoxe Christentum.

## Mittwoch, 19.01.2022

Ökumenischer Gottesdienst um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit Vikarin Ott / kath. Partner / und dem Gr.-orth. Archimandriten **Georgios Siomos** 

#### Freitag, 21.01.2022

Taizé-Gebet - Stunde der Lichter um 19:00 Uhr in der Apostelkirche

## Samstag, 22.01.2022 **Exkursion:**

Griechisch-orthodoxe Kirchen in München

#### 10:00 Uhr

Besuch der Allerheiligenkirche (München, Ungererstraße 131) mit Führung durch Archimandrit G. Siomos

## 13:30 - 14:30 Uhr Besuch der Salvatorkirche (München, Salvatorstraße 71)

#### Fahrt:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Gruppentickets) Anmeldungen ab 07.01.2022 bei Inge Jooß, Tel. 08025-3692

#### Nähere Infos:

www.miesbach-evangelisch.de Inge Jooß, Tel 08025-3692 und in der Tagespresse



## Kinderse

## Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein

riesiger Stern steht über

dem Land und scheint auf einen Stall

> Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein

Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

## Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier

Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. letzt ah in den Kühlschrank

für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln

## Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel - auf eine schöne Karte, Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den





Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



## **Kinderzeltlager Lindenbichl**

In guter alter Tradition geht es auch im nächsten Sommer wieder auf die beliebte Halbinsel Lindenbichl im Staffelsee, und zwar vom 11.08. bis 21.08.2022.

Wenn du zwischen 10 und 13 Jahre alt bist und Lust auf Abenteuer und neue Leute hast, dann melde Dich an.

Anmeldungen gibt es in Miesbach beim Libi-Team nach dem Gottesdienst für Groß und Klein am 1. Advent (28.11.2021) und ab dem 01.12.2021 auch bei Diakonin Marion Schönsteiner.

Auf Euch freut sich das Libi-Team

## **Jugendfreizeit Sardinien**

Auch im kommenden Jahr kooperiert die Evang. Jugend Miesbach wieder mit der Dekanatsjugend: Wir werden nach Sardinien fahren

Zwei Wochen werden wir in den Sommerferien gemeinsam zelten, kochen, spielen, baden und Spaß haben. Wenn Du zwischen 14 und 17 Jahre alt bist. dann melde dich ab Mitte Januar an.

Wir starten mit drei Kleinbussen am 24.08.2022 und kommen am 09.09.2022 wieder zurück.





## Handy-Sammelaktion der Evang. Jugend Wertvolle Rohstoffe recyceln

Jeder kennt das Phänomen – man bekommt ein neues Smartphone oder Handy, doch wohin mit dem alten Teil? Meistens gibt man es nicht weiter und es landet in einer Schublade oder einem Schrank und verschwindet dort für die nächsten Monate und Jahre.

Doch es gibt auch eine andere Möglichkeit!

In der Dekanatsjugendstelle sammeln wir seit vielen Jahren alte und ausrangierte Handys. Wir schicken diese ein, damit die wertvollen Rohstoffe recycelt und aufbereitet werden können.

Darum bitten wir Sie und Euch, falls Ihr noch alte Geräte habt: gebt diese bitte bei Marion Schönsteiner oder Nils Konert im Evang. Pfarramt ab.





Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29.14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: "Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden..."

Am Freitag, den 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Wir feiern den Weltgebetstag am Freitag, den 04.03.2022 in Miesbach, Hausham, Weyarn und Irschenberg.

mehr Infos: siehe Tagespresse oder www.miesbach-evangelisch.de



Der Ortsverband Oberland des Deutschen Evangelischen Frauenbunds (DEF) hat auch für 2022 monatliche Veranstaltungen geplant. Für weitere Informationen

bzw. eine Mitfahrgelegenheit zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an: Dagmar Herrmann (Tel. 08025-4805).

Das Jahresprogramm liegt zum Mitnehmen in der Apostelkirche aus. Aktuelle Infos finden Sie auf

www.def-oberland.de

Als nächste Veranstaltungen (jeweils Do, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal der Zachäuskirche Sauerlach) sind vorgesehen:

Do 13.01.2022

Wir begrüßen das Neue Jahr bei einem gemütlichen Filmabend

Do 03.02.2022 Nachhaltigkeit früher und heute

Referentin: Anja Vogler-Matauschek



#### Seniorenkreis

Kontakt: Christel Schelle, 08025-6781 und Cläre Fischer, 08025-9229848

Für die Dauer der Umbauarbeiten im Miesbacher Gemeindehaus ist der Seniorenkreis in das

#### **Trachtenheim**

(Schlierseer Straße 10, Miesbach)

umgezogen und trifft sich dort ieweils am ersten Mittwoch im Monat von 14:00 - 15:30 Uhr.

Es gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen.

#### 13.01.2022

Auslegung der Jahreslosung Joh 6,37 Jesus Christus spricht: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." mit Pfrin. Anika Sergel-Kohls

#### 10.02.2022

Ein märchenhafter Nachmittag Marianne Gmelin liest Märchen für Erwachsene Musik: Steffi Polifka an der Harfe

#### 01.12.2021

**Faszination Neurographik** ein Selbstversuch mit Linien, Formen und Farben mit Christel Schelle

## Bibelgesprächskreis

Jeden ersten und dritten Montag im Monat um 20:00 Uhr im Besprechungsraum des Pfarramts Miesbach.

Weitere Infos bei Pfr. Friedrich Woltereck, 08026-5551.

## Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich während des Gemeindehausumbaus im Trachtenheim. Schlierseer Straße 10.

Termine und weitere Infos bei Sonja Preiß, Tel. 08025-4705.



Coronabedingt stehen derzeit für folgende regelmäßige Veranstaltungen noch keine neuen Termine fest:

- Internationales Frauenfrühstück
- Kinderkino

Sobald wieder Termine möglich sind, werden diese über die Presse, Abkündigungen, www.miesbach-evangelisch.de sowie Aushänge im Schaukasten bekannt gegeben. Weitere Infos bei Dagmar Herrmann, Tel. 08025-4805.

#### Familie in der Krise?

## Vorstellung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Diakonie Rosenheim in Miesbach

Seit gefühlt Stunden brütet man mit dem Kind über dessen Hausaufgaben. Nicht selten artet dies in laute Streitereien aus. Dazu noch der Job. der Haushalt, und das guälende schlechte Gewissen, dem jüngeren Kind eh nicht mehr gerecht zu werden. Der ganze Stress wird zu guter Letzt abends noch am Partner ausgelassen und verursacht auch hier Streit...

So oder so ähnlich geht es vielen Familien, vermehrt natürlich nach dem Lockdown in Coronazeiten, Gefühlt dreht sich die Spirale immer weiter abwärts und es fällt zunehmend schwer. einen Ausweg zu sehen. Genau für derartige Fälle, aber auch alle Fragen rund um das Thema Familie, Erziehung, Trennung, Scheidung sowie psychische Erkrankungen oder Konflikte in der Familie oder im direkten Umfeld, gibt es seit vielen Jahren unbürokratisch Hilfe

bei der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Miesbach. Marlies Mehrer hat für unsere Leser\*innen nachgefragt.

#### Wer wird beraten?

Die Beratungsstelle steht allen Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern und Familien im Landkreis Miesbach offen und möchte diese in schwierigen Lebenslagen unterstützen.

Themen der Beratung können sowohl Fragestellungen in der Kindererziehung, Auffälligkeiten bei oder Probleme mit den Kindern, als auch die Partnerschaft der Eltern oder deren Trennung und Scheidung sein, da sich diese Beziehung natürlich immer auch auf die Kinder auswirkt. Ratsuchende nehmen die Angebote der Beratungsstelle in der Regel freiwillig in Anspruch.

#### Wer berät?

In der Beratungsstelle arbeiten Sozialpädagog\*innen und Psycholog\*innen mit verschiedensten Weiterbildungen. Je nach Fall wird auch mit weiteren Stellen zusammengearbeitet, wie z. B. mit Kinderärzt\*innen, Kindertageseinrichtungen oder Schulen, anderen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe oder Psychotherapeut\*innen. Alle Mitarbeiter\*innen unterliegen

Ein Blick in den Beratungsraum im Obergeschoss des Gebäudes Schweigepflicht und können nur von Ratsuchenden, etwa für die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen oder Fachdiensten, davon entbunden werden.

#### Wie läuft eine Beratung ab?

Bei einem ersten Anruf werden zunächst Ihre Kontaktdaten aufgenommen. Sie werden schnellstmöglich von einer Berater\*in zurückgerufen und es wird ein erster Beratungstermin vereinbart. Bei diesem Gespräch wird eine Anamnese erstellt. Diese hilft sowohl der Berater \*in als auch die Ratsuchenden die Situation besser zu verstehen und ein Ziel für die Beratung zu formulieren. Steht das Ziel fest, wird gemeinsam festgelegt, welche weiteren Schritte notwendig und sinnvoll sind.

#### Wer übernimmt die Kosten?

Die Angebote der Beratungsstelle sind für die Ratsuchenden kostenfrei. Finanziert wird die Beratungsstelle durch den Landkreis Miesbach, Fördermittel



des Bayrischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familien und Integration sowie den Träger, die Diakonie Rosenheim.

#### Wie kann ich Kontakt aufnehmen?

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Am Windfeld 32 | 83714 Miesbach

Tel.: 08025 - 28620

Mail: info@beratungsstelle-miesbach.de Website: www.dwro.de/standorte/einrichtung/

beratungsstelle-fuer-eltern-kinder-und-jugendliche-miesbach/

## Weihnachten 2022 bei unseren palästinensischen Partnern

Wie gehen die Menschen im Heiligen Land auf dieses Weihnachten zu? Lisa Gött hat sich mit jungen Leuten aus Palästina unterhalten.

Auch während der Corona-Zeit sind die Jugendlichen aus dem Palästina-Jugendaustausch der Evangelischen Jugend über die sozialen Medien miteinander in Kontakt geblieben. Während bei uns die Infektonszahlen in die Höhe schießen, hat sich die Lage in Palästina deutlich entspannt. Lisa Gött hat sich erkundigt, wie die Menschen im Heiligen Land auf dieses Weihnachten zugehen.

Sam Qassis: Bevor bei uns die Vorweihnachtszeit beginnt, ist erstmal Olivenernte-Saison. Jeder, der Oliven anbaut oder Olivenöl herstellt, hat alle Hände voll zu tun. Jetzt finden auch die Olivenmärkte statt. Dieses Jahr wird es, denke ich, an Weihnachten wieder die tradi-

> tionellen Straßenkonzerte der Pfadfinderkapellen geben können. Mittlerweile haben wir hier kaum mehr Coronainfektionen – fast jeder ist geimpft. Alles ist inzwischen wieder normal und wir haben Präsenzunterricht.

Gehört auch in Palästina zum Weihnachtsfest: ein reich geschmückter (allerdings künstlicher) Tannenbaum

Welche Impfstoffe habt ihr in Palästina bekommen? Gibt es gemeinsame Impfzentren für Israelis und Palästinenser oder haben die Palästinenser ihre eigenen?

Sam Qassis: Wir in Palästina haben unsere eigenen Impfzentren. Israel hat die israelischen Staatsbürger zuerst versorgt und dann erst kamen die Palästinenser an die Reihe. Bei uns gab es verschiedene Impfstoffe: Biontech, Moderna und den russischen Sputnik V.

Dina Isayed: Die Situation in Palästina hat sich sehr verbessert, da fast alle geimpft sind. In unser Leben ist die Normalität zurückgekehrt, auch wenn es noch ganz vereinzelt Coronainfektionen gibt. Dieses Weihnachtsfest wird für mich und meine Familie ein ganz besonderes werden: wir werden mit allen Verwandten zusammen feiern es wird das erste Mal seit zwei Jahren sein, dass wir uns alle wieder gemeinsam sehen!

Euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest - vor allem wünschen wir euch Frieden für eure Region!



## Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie: und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen



Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen. die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Lukas 2, 1-20)

### **Vikarin Nathalie Ott verabschiedet sich**

## Ausbildung zur Pfarrerin erfolgreich abgeschlossen



Liebe Leserinnen und Leser,

unglaublich, wie schnell 2 ½ Jahre doch vergehen... Ich bin unendlich dankbar, dass ich hier in Miesbach mein Vikariat absolvie-

ren durfte. Es war eine sehr spannende und aufregende Zeit!

Ich fand es großartig, mich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren und auch meinem Glauben ein Stück weit mehr nachspüren zu können.

Meine Ausbildung zur Pfarrerin war aber doch vor allem von der Pandemie geprägt, die ein halbes Jahr nach meiner Ankunft ausbrach. Vieles war auf einmal anders: Verschiedene Veranstaltungen wurden abgesagt oder verschoben, der Schul-Unterricht verlagerte sich über längere Zeit in den digitalen Bereich. Und dennoch konnte ich meine Zeit hier nutzen, um alles zu probieren, was möglich war. Ich denke zum Beispiel gerne an die vielen Zoom-Treffen mit den Konfirmand\*innen zurück.

Nun freue ich mich nach bestandenem Examen sehr darauf, alles, was ich hier gelernt habe, in meiner Probedienstzeit umzusetzen. Ich bedanke mich herzlich für die wunderbaren Begegnungen mit Ihnen und freue mich sehr auf ein Wiedersehen!

Ihre Nathalie Ott

#### Liebe Nathalie.

es hat viel Freude gemacht, mit Dir zusammenzuarbeiten und Dich zu begleiten. Du hast viele gute Gaben, die Du einbringst für andere Menschen in diesem wunderbaren Beruf. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und Gottes Segen für Deinen weiteren Weg.

Deine Mentoren Anika Sergel-Kohls , Erwin Sergel und Tobias Schreiner

Nathalie Ott wird am

Sonntag, den 27.02.2022 um 10:30 Uhr
im Gottesdienst verabschiedet.



Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und

will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Monatsspruch **DEZEMBER** 2021

SACHARIA 2.14

Monatsspruch **IANUAR** 2022

Jesus Christus spricht:

## Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

Monatsspruch **FEBRUAR** 2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;

lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

EPHESER 4.26



**Apostelkirche** Gemeindehaus Rathausstraße 12 83714 Miesbach Rathausstraße 10 83714 Miesbach

Dunja Kirchenbüchler

**Pfarramt** 



Sekretärin: Karin Bracher

Sekretärin Fundraising:

Bürozeiten:

Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr

Rathausstraße 8 83714 Miesbach

Tel.: 08025-1389

pfarramt.miesbach@elkb.de

dunja.kirchenbuechler@elkb.de

Pfarrer



Anika Sergel-Kohls Erwin Sergel

Rathausstraße 8 83714 Miesbach anika.sergel-kohls@elkb.de erwin.sergel@elkb.de

Tel.: 08025-1389

Pfarrer Klinik- und Seniorenheimseelsorge



Friedrich Woltereck

Agatharieder Weg 12 83734 Hausham

friedrich.woltereck@elkb.de

Nathalie Ott

Tel.: 08026-5551 Fax: 08026-3702 Tel.: 08025-4190424

nathalie.ott@elkb.de

Kirchenmusik

Vikarin



Kantorin Andrea Wehrmann Tel.: 08025-91943

andreawehrmann@aol.com

Jugendreferentin



Diakonin Marion Schönsteiner Mobil: 0170-3103282

marion.muensterer@gmx.com

Mesnerin und Hausmeister



Ludmilla und Gustav Kammerer

Tel.: 08025-995567

Freiwilligendienst Nils Konert

Tel: 08025-1389

freiwilligendienst.miesbach@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands



**Betty Mehrer** 

Tel.: 08020-295

betty.mehrer@t-online.de

Kirchenmusikverein

Gabriele Hesse

Tel.: 08025-7374

Telefonseelsorge

Tel.: 0800-1110111

Bankkonten IBAN:

DE53 7016 9598 0000 0995 11

BIC:

Bank:

Ev. Kirchengemeinde Kirchenmusikverein

DE49 7016 9598 0000 0883 31

GENODEF1MIB **GENODEF1MIB**  Raiffeisenbank im Oberland Raiffeisenbank im Oberland

Alle Termine sind auf unserer Homepage www.miesbach-evangelisch.de zu finden.

